

# Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
1.1 Reiseziel Mare Balticum: eine Fallstudie an der Schnittstelle aktueller Forschungsgebiete	9
1.2 Begegnung, Fremderfahrung, Kulturtransfer: Chancen und Grenzen der historischen Reiseforschung	20
1.3 Der Ostseeraum als einheitlicher Kulturraum? Zur Abgrenzung einer Geschichtsregion seit dem spatial turn	25
2 Der Ostseeraum – keine Reise wert? Reisende und Reisemotive	33
2.1 Der Norden und seine Entdeckung als Reiseregion	33
2.2 Chance auf „Verwandlung“? Reisevorbereitung und Reisemotive	43
2.2.1 Beruflich über die Ostsee: Geschäftsreisende, Gesandte, Diplomaten	46
2.2.2 „Ich will einmal nach dem Norden...“: Von Bildungsreisenden, Touristen und Alltagsflüchtigen	56
2.2.3 „Qui vous dit que je voyage ?“ Emigranten der Französischen Revolution und ihre Flucht über die Ostsee	68
3 Raumgrenzen – Grenzräume: Abreise von der Heimat und Ankunft in der Fremde	77
3.1 „Bei einem ersten stutzigen Anblick“: Die Grenze als Schnittstelle zu einem fremden Raum	79
3.2 Reiseangst, Heimweh und curiositas: emotionale Dimensionen des Aufbrechens und Ankommens	83
4 Der Ostseeraum als Naturraum: Landschaftswahrnehmung, Klimaerfahrung und Meeresbilder	91
4.1 „Erhabener Naturtempel“ oder „sumpfige Langeweile“? Der „Norden“ im Landschaftsdiskurs	93
4.1.1 „Au bout du monde“ – DER TROSTLOSE NORDEN	98
4.1.2 Genuss des „Erhabenen“ und die Grenzen der Sprache: der Norden als Paradies	109
4.1.3 Mythos und Enthistorisierung: der „alte Norden“	115
4.1.4 „Abendlichter, die zaubrisch färben“: Der Norden im Spiegel romantischer Topoi	119
4.1.5 Landschaften als touristische Anzugspunkte: die Kullen und die Wasserfälle von Trollhättan	123

---

4.2 „Les horreurs de l'hiver“: Erfahrung klimatischer Bedingungen	127
4.3 Gesichter des Meeres: die Ostsee zwischen Faszination und Furcht	139
4.3.1 „Sommerfrische“ und die Leichtigkeit des Salzwassers: Wahrnehmung von Strand- und Küstenleben	140
4.3.2 Die schmale Linie zwischen „Meer und Sternenhimmel“: Erfahrungen des Horizonts	152
4.3.3 OSTSEE-TOPOI: DAS SANFTE MEER UND DER STURM	157
5 „Hier eine Kaiserburg, dort eine Königesstadt“: Imaginationen urbaner Räume am Beispiel ausgewählter Ostseemetropolen	171
5.1 „Herz und Augapfel“: Kopenhagen	175
5.2 „Paradies des Nordens“: Stockholm	182
5.3 Auf den zweiten Blick: Riga	190
5.4 „....Es ist noch meine Sonne“: St. Petersburg	197
6 Der Ostseeraum als Raum der Begegnung	215
6.1 Alteritäten und Identitäten	215
6.2 Nationalcharakter und Klimatheorie: „Nördlichkeit“ als kulturelle Konstruktion	221
6.2.1 Ohne „äusernen anstrich“: der Däne bei Friedrich Wilhelm Basilius von Ramdohr und Karl Viktor von Bonstetten	224
6.2.2 Das Bild des Schweden zwischen Ideal und Wirklichkeit: Ernst Moritz Arndt und Jean-Louis de Bougrenet de La Tocnaye	235
6.2.3 Möglichkeiten und Grenzen des Kulturkontakte in Russland: Jacques-Henri Bernardin de Saint-Pierre und Germaine de Staël	246
7 Rückkehr ins Vertraute: Was bleibt?	267
7.1 Aufbruch zu den „vaterländischen Ufern“	267
7.2 „Nichts, als ein Traum“? Die Fremde wirkt nach	274
7.3 Um „ein Wort mitzureden“: der Reisebericht als Mittlermedium	281
8 Rück- und Ausblick	287
9 Quellen- und Literaturverzeichnis	293
9.1 Quellen	293
9.2 Literatur	296
9.3 Weiterführende Internetseiten	315
9.4 Abbildungsverzeichnis	315